

Handschrift eines dem Drucke von Prof. Fg. Beyerle. — Handschrift aus Pa-
 yenza, zum Teil mit Kupferstich als Bild. — Band der Mitte des 19. Jh. (Fg. Zimmern, 1824-90 (?)

75 Bl. — 22,7 x 17,3 cm. — Anders Original auf besondrem Blatt.

Handschrift aus — Federband um 1930: gelblich, Risten sind Eisen
 in roter Leinwand. Original mit Brüstergitter überzogen. Auf dem
 Vorderdeckel weißer Pflanz, bei der Kartographie überzogen: Ent-
 wurf einer Basler Stadtgerichtsordnung aus dem 16. Jahrhundert.

Entwurf einer Basler Stadtgerichtsordnung aus dem
 sechzehnten Jahrhundert (unvollständig).

Das nimm Gf. des Basler Handwerksbuches von Prof. Beyerle, Kunstgeschichte
 von Basel Stadt und Land, Teil II, 1865, S. 459-506.

Diese Abchrift ist unmittelbar als Druckvorlage gedient. Sie ist un-
 vollständig erhalten.

Bl. 1^o Anf.: Gerichtsöffnung und Säumnisbusse der Richter.¹⁾

Des ersten das der schultzeis des weltlichen gerichtes und die
 zehen ...

Bl. 75^o briffet ab mit Art. 109: Haftung der Kaufmannsleute. ...

Bf.: als das von alter herkommen und gebrucht worden ist.²⁾

Bf. der Num. 3: und sol sy darin nutz zu frey noch beschirmen!

Bl. II, 488. Es folgen somit die Art. 110 bis 150 sind Beyerle

Handschrift.

Fg. Zimmern im Druck

Prof. Beyerle stellt diese Entwurf in die ersten Teile des

16. Jh., vor die Reformation, unmittelbar zwischen 1515 und 1517.

Basel 26. Jan. 1944.

Gustav Binz